

Der Forchenhof liegt außerhalb der geschlossenen Ortslage von Weissach und war über eine alte Asbestzementleitung an einem Wasserschacht am Ortsrand angeschlossen. Aufgrund des Alters der Leitung und des Trassenverlaufs teilweise über Privatgrundstücke, hat sich die Gemeinde Weissach entschlossen, die Wasserversorgung des Forchenhofes zu erneuern. Hierzu war die Verlegung von ca. 320 m Wasserleitung DN 100 aus duktilem Gusseisen GJS, die Herstellung eines neuen Wasserversorgungsschachtes mit Endhydrant sowie der Anschluss an einem bestehenden Wasserschacht am Ortsrand notwendig. Die Trasse wurde entlang von Wirtschaftswegen neu festgelegt, so dass keine privaten Grundstücke mehr in Anspruch genommen werden müssen.

Bauherr : Gemeinde Weissach

Kosten : 105.500 €

Leistungszeit : November 2013 -
Februar 2014